

OUTDOOR

BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN

BASIS

Katharina Engel

Wattwandern



Conrad Stein  Verlag GmbH

Postfach 12 33, 59512 Welper

Kiefernstr. 6, 59514 Welper

 02384/963912,  963913

 info@conrad-stein-verlag.de

 www.conrad-stein-verlag.de

Katharina Engel

Wattwandern

2. überarbeitete Auflage 2010

OutdoorHandbuch Band 94

€ 8,90

142 Seiten

54 Abbildungen

11 Kartenskizzen

Format 16,5 x 11,5 cm

ISBN 978-3-86686-094-0

ClimatePartner 
klimateutral
gedruckt

Aus dem Inhalt: Allgemeines (Entstehung des Watts, verschiedene Wattarten, Gezeiten, Flora und Fauna, Halligen, Inseln); Nationalpark Wattenmeer; Wattenmeer als Weltnaturerbe; Wattwandern (Wandern mit und ohne Führer, die schönsten Routen, Gefahren im Watt, Umweltschutzregeln); Literatur.

Über die Autorin: Katharina Engel reist seit vielen Jahren regelmäßig an die Nordsee. Auf ausgedehnten Wanderungen im Watt beobachtet sie die Tier- und Pflanzenwelt dieses faszinierenden Lebensraums.

Kurzbeschreibung: Das Wattenmeer übt seit langer Zeit eine große Anziehungskraft auf Urlauber aus allen Regionen Europas aus. Bedingt durch den rhythmischen Wechsel von Hoch- und Niedrigwasser hat man hier die einzigartige Möglichkeit, mehr oder weniger trockenen Fußes über den Meeresboden zu spazieren und zu bestimmten Tageszeiten zu Inseln zu wandern, die bei Hochwasser nur mit Schiffen zu erreichen sind.

Das Buch vermittelt vielfältige Informationen zum Lebensraum Wattenmeer, speziell für solche Touristen, die sich bei Ebbe auf den Meeresboden "wagen" wollen. Darüber hinaus ist es eine ideale Informationsquelle zu diesem auf der Welt einzigartigen Lebensraum für alle Urlauber an der deutschen Nordseeküste.

Neben Wissenswerten z.B. zur Entstehung des Watts, zu den verschiedenen Wattarten, zu typischen Tieren und Pflanzen des Watts, zu den Halligen und Inseln wird in einem eigenen Kapitel auf die drei deutschen Nationalparks im Wattenmeer eingegangen. Ein weiterer Teil behandelt das Wattenmeer als Weltnaturerbe.

Großen Raum nimmt die Beschreibung von einzelnen Wandermöglichkeiten durch das Watt ein, wobei auch auf Gefahren für die Wanderer sowie auf Gefährdungen des Lebensraumes durch Touristen eingegangen wird.